

II-909 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 542/1J

1991-02-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Dipl.-Ing. Schmid, Meischberger
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Maßnahmen zur Eindämmung der Energieverschwendungen
in Bundesgebäuden

Nach Ansicht der unterfertigten Abgeordneten muß in Bundesgebäuden oftmals festgestellt werden, daß einfache Fensterkonstruktionen und insbesondere schadhafte Tür- und Fensterrahmen zu enormer Energieverschwendungen führen.

So weist zum Beispiel das Eingangsportal des Kreisgerichtes Ried im Innkreis derart große Mauerrisse auf, daß eine effektive Wärmedämmung nicht mehr erfolgen kann. Nach vorliegenden Informationen befinden sich auch die Fenster auf den Gängen und im Stiegenhaus dieses Bundesgebäudes in einem ähnlich desolaten Zustand.

Da durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen zweifelsfrei Energieausgaben eingespart werden können, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Liegen seitens Ihres Ressorts Schätzungen auf, inwieweit durch eine entsprechende Sanierung der Bundesgebäude Energiekosten eingespart werden können und, wenn ja, wie lauten diese?
- 2) Werden Sie aus Gründen der Energieeinsparung die Sanierung desolater Fenster und Türen in Bundesgebäuden entsprechend vorantreiben und, wenn ja, in welchem Umfang?
- 3) Werden Sie die erforderlichen Veranlassungen treffen, damit das Kreisgericht Ried im Innkreis umgehend saniert wird und, wenn ja, ab wann ist hiemit zu rechnen?
- 4) Wenn nein: Warum nicht?